



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressemitteilung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeiliche Einsatzmaßnahmen anlässlich mehrerer angemeldeter Versammlungen am 25.01.2025 in Halle (Saale)

Halle (Saale) - Für den 25. Januar 2025 wurden anlässlich einer Parteiveranstaltung auf dem Messegelände mehrere Versammlungen im Bereich der Stadtteile Bruckdorf/Kanena angemeldet. Die Polizeiinspektion Halle (Saale) bereitet einen polizeilichen Einsatz vor, um sowohl die Durchführung der Parteiveranstaltung, als auch einen friedlichen Gegenprotest zu gewährleisten.

Die Polizei erwartet in diesem Zusammenhang mehrere tausend Teilnehmende, die zu der Veranstaltung und den angemeldeten Gegenprotesten anreisen werden. Dies wird zu einer starken Belastung der Verkehrsräume in diesen Stadtteilen führen. Mit längeren Fahrzeiten und Staus muss gerechnet werden. Der Durchgangsverkehr sollte an diesem Tag den Bereich meiden und weiträumig umfahren. Dies betrifft vor allem die B6/Leipziger Chaussee. Als Ausweichroute wird die A14 empfohlen. Auch im öffentlichen Personennahverkehr sind Einschränkungen zu erwarten.

Weiterhin wird die Dürrenberger Straße zwischen Gutsweg und Otto-Schlag-Straße sowie die Messestraße (einschl. ehem. Alwinenstraße) für Durchgangsverkehr nicht befahr sein. Davon ausgenommen sind Anwohnerinnen und Anwohner sowie sonstige Berechtigte. Diese werden gebeten, einen entsprechenden Berechtigungsnachweis (z.B. Personal- oder Betriebsausweise) mitzuführen, um eine reibungslose Zufahrt in die gesperrten Bereiche zu gewährleisten. Polizeikräfte werden entsprechende Kontrollen durchführen. Auch in diesen Fällen sollte mehr Zeit eingeplant werden.

Es wurden zudem zwei Demonstrationzüge angemeldet, welche sich ab 11.00 Uhr von der Ernst-Kamieth-Straße zum Messegelände bewegen werden. Es sind auch in diesen Bereichen entsprechende Einschränkungen im Straßenverkehr zu erwarten.

Die Polizei wird mit mehreren hundert Einsatzkräften vor Ort sein.

Für den Bereich um das Messegelände gilt ein Flugverbot für unbemannte Luftfahrzeuge (Drohnen). Dieses Flugverbot gilt auch für die Veranstalter der Versammlungen und für Medienschaffende. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Verstoß gegen das Flugverbot entsprechende polizeiliche Maßnahmen eingeleitet werden.

Vom 22.01.2025 bis zum 25.01.2025 wird jeweils von 09.00 bis 20.00 Uhr ein Bürgertelefon der Polizei eingerichtet. Unter der Telefonnummer 0345/ 224 4444 können Betroffene der Absperrungen Kontakt mit der Polizei aufnehmen.

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de